KNAPPSCHAFT KLINIKEN
KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOTTROP

Patientenidentifikationsarmbänder

Information für Patienten

Eine Behandlung in einem Krankenhaus ist sehr komplex. Verschiedene Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und weiteres medizinisches Personal sind in den Diagnostik- und Behandlungsprozess eingebunden. Neben einer optimalen Behandlung und Betreuung ist es auch unser Anliegen, unsere Abläufe immer wieder zu überprüfen und zu verbessern sowie mögliche Fehlerquellen abzuschaffen.

Eine mögliche Fehlerquelle ist beispielsweise die Verwechslungsgefahr. Um diese Gefahr zu minimieren, hat das bundesweite Aktionsbündnis „Patientensicherheit“ e.V. empfohlen, Patienten mit Armbändern auszustatten, auf denen Vorname, Name, Geburtsdatum, Fallnummer und ein Barcode vermerkt sind.

Wir halten diese Empfehlung für sinnvoll und statten in der Regel jeden Patienten schon bei der administrativen Aufnahme mit einem solchen Armband aus. Es wird Ihnen von unseren Mitarbeitern angelegt und begleitet Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes in unserem Krankenhaus.

Wir verwenden den Barcode zur eindeutigen Identifikation von Patienten vor Diagnostik und Therapie.

Das Armband besteht aus sehr hautverträglichem Kunststoff. Es ist hygienisch unbedenklich und abwaschbar. Um den Anforderungen an den Datenschutz gerecht zu werden, sind Ihre persönlichen Daten auf dem Armband so gestaltet, dass man diese im Vorübergehen nicht lesen kann. Sollten auf Grund des Armbands Beschwerden auftreten, stehen unsere Pflegekräfte als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Bei der Entlassung wird das Armband selbstverständlich wieder abgenommen und datenschutzkonform entsorgt.

Die Patientenidentifikationsbänder werden auch bei den Rehabilitanden im Reha-Zentrum prosper eingesetzt.

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH
Stand: 12/2017